

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
Band: 106 (2012)
Heft: 8

Rubrik: Leben und Glauben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Über eine Kugelbahn

Am Markttag in Münchenbuchsee organisiert der Katholikenverein jeweils eine Kugelbahn. Kinder und Erwachsene kommen und spielen damit.

Es hat viele Kugeln, die auf einer langen Bahn durch die Kugelbahn fahren. Zwischendurch hat es immer wieder Lift-Stationen, an denen man die Kugel wieder auf die Höhe bringen muss, damit sie weiter rollen kann.

Die Kugelbahn fasziniert Kinder und Erwachsene. Einzelne bleiben mehr als eine Stunde und verweilen sich im Spielen. Andere schauen nur kurz hin und gehen weiter. Auch die Stationen sind ganz unterschiedlich. Es steht nichts geschrieben, wie die Kugel wieder hochkommt. Die Kinder schauen meist kurz und versuchen dann einfach etwas. Das meistens gelingt. Erwachsene studieren manchmal länger, wie es gehen könnte und kommen dann auch zu einem guten Resultat.

Ein Bild für unser Leben?

Die Kugelbahn ist für mich ein wenig ein Bild für mein eigenes Leben. Manchmal rollt die Kugel einfach wunderbar auf der



Bahn, es ist eine wahre Freude. Zwischendurch macht sie Pause. Damit die Kugel weiter kommt, braucht es einen Lift. Dieser bringt die Kugel wieder auf die Höhe. Die «Lifte» sind immer anders gebaut. Einige Kinder versuchen einfach, wie der Lift funktionieren könnte. Sie finden es meist rasch heraus. Erwachsene neigen eher dazu, den Lift zuerst zu analysieren. Und finden dann meist auch heraus, was sie tun müssen.

Der Lift funktioniert nicht immer sofort, manchmal braucht es auch viel Ausdauer. Die Kugelbahn mit den verschiedenen Lift-Stationen ist für mich auch ein Bild für mein Leben.

Manchmal rollt die Kugel einfach wunderbar

Dann kommen neue Aufgaben auf mich zu. Es hat keine Gebrauchsanleitung. Ich muss es einfach versuchen. Neue Aufgaben können sein: eine Herausforderung im Beruf, eine Krise in einer Beziehung, Schwierigkeiten mit dem eigenen Leben, mit Gott, die Gehörlosigkeit oder Schwerhörigkeit, der Tod eines Menschen.

Gelingt es mir, die Aufgabe zu lösen, rollt die Kugel weiter. Und ich darf stolz sein. Ich habe etwas für mein Leben gelernt. Ich bin an dieser Aufgabe gewachsen.

Kinder lernen beim Spielen.

Ich kann an den Aufgaben des Lebens lernen und wachsen. Und ich freue mich, wenn es zwischendurch auch etwas zum Spielen gibt.

Felix Weder-Stöckli, Seelsorger

